

Impact

Von abgemeldet

Kapitel 1: Prolog

Prolog

Die Geschichte spielt im Jahr 2054. Die Städte sind um einiges größer geworden und sind trotzdem überfüllt. Armut erfüllt die Länder und die Abstände zwischen arm und reich wurden immer größer. Die Kriminalität hat sehr stark zugenommen und die Gewaltbereitschaft von Polizei und Militär ebenso. Die einzelnen Regierungen haben sich, nach vielen kleineren Kriegen und Aufständen, auf einen vorübergehenden Waffenstillstand geeinigt, da Polizei und Militär alle Hände voll damit zu tun haben die Kriminalität, in den eigenen Reihen, einigermaßen unter Kontrolle zu halten. Die Menschen haben ihren Glauben verloren, sowohl an Götter als auch in die Regierungen. Es gibt nur noch wenige, die an Übernatürliches wie Wunder oder Monster glauben.

Doch so verrückt es auch klingen mag, übernatürliche Wesen gibt es wirklich. Die amerikanische Regierung hat geheime Trainingscamps für genau diese Wesen angelegt. Da auch nur die amerikanische Regierung von ihnen weiß. Die Wesen werden von der Straße aufgelesen und in diese Camps gebracht, die Einheit „Hunter“ die dies erledigt besteht zum Teil aus Menschen und zum Teil aus übernatürlichen Wesen. Da viele Wesen mit Leichtigkeit ein Team aus Menschen auseinandernehmen würden. Die Zivile Bevölkerung weiß nichts davon, genauso wenig wissen Polizei und Militär etwas. Das Ziel der Camps ist es die „Wesen“ zu erforschen und sie auszubilden. Diese sollen als Spezialeinheit, namens „Impact“, agieren und gefährliche Verbrecher, Bandenanführer und „Wilde“ ausschalten. „Wilde“ sind übernatürliche Wesen die, die Menschen als Beute benutzen und ganz einfach zu gefährlich sind um frei herumzulaufen. Diese „Wilden“ sind meist große bzw. besonders mächtige Wesen die sich über alles stellen und somit eine sehr große Gefahr bergen. Aber ebenso werden auch schwächere Wesen zu „Wilden“, meist sind dies frisch Verwandelte Vampire oder Werwölfe die sich nicht unter Kontrolle haben.

Ein Problem von dem auch die Öffentlichkeit weiß, sind die Untoten. Diese werden von Zivilisten als Zombies bezeichnet. Der Öffentlichkeit wurde erklärt dass dies eine neuartige Krankheit sei, diese „Ausrede“ wurde von der Öffentlichkeit akzeptiert und somit wurden die anderen Wesen geheim gehalten, ohne dass jemand Verdacht schöpfte. Der Regierung ist allerdings unbekannt wie die übernatürlichen Wesen entstanden sind oder wie lange sie schon unter den Menschen leben. Sie wissen seit dem Jahr 2021 von ihrer Existenz, doch es gibt innerhalb der Regierung Gerüchte dass

die Uralten Legenden über Götter und Dämonen doch wahr sein könnten. Aber wie gesagt, es sind nur Gerüchte.

Das „allgemeine“ wäre nun abgeschlossen.

Weiter geht es mit den Arten der übernatürlichen Wesen.

Es gibt unzählige Arten von Wesen und ständig entdeckt die Regierung neue Arten oder Abwandlungen von bereits bekannten Rassen. Die häufigste Rasse, laut der Statistik der amerikanischen Regierung, sind Kreuzungen zwischen Menschen und Tieren wie zum Beispiel Katzen, Hunde, Füchse und so weiter. Sowohl bei der Anatomie als auch bei den Fähigkeiten unterscheiden sich die Individuen stark voneinander. Sie alle werden unter dem Begriff „Kemonomimi“ zusammengefasst, ob sich allerdings ein „Hund“ mit einer „Katze“ oder einem „Fuchs“ paaren kann ist unbekannt. Die nächsthäufigsten Rassen sind die Vampire, dicht gefolgt von den Werwölfen. Etwas seltener sind wiederum Sukkuben und Inkuben, dies sind allerdings die beiden einzigen Rassen die sich sowohl untereinander als auch mit Menschen fortpflanzen können. Es sind auch Menschen mit Magischen Fähigkeiten aufgelistet. Unter magisch versteht man Telekinese, Telepathie und andere besondere Kräfte. Es gibt noch weitere Untergruppen welche in der Statistik jedoch nur als „Sonstige“ angegeben werden. Meine Geschichte beginnt allerdings nicht, wie viele wahrscheinlich erwartet haben, in so einem Trainingscamp. Nein, die Geschichte beginnt in einer kleinen Wohnung mitten in New York....